

Herrn Oberbürgermeister Peter Jung

Es informiert Sie Bettina Granitzki

Anschrift Rathaus Barmen
42275 Wuppertal

Telefon (0202) 563 6677
Fax (0202)
E-Mail ratsfraktion@pds-wuppertal.de

Datum 20.01.2006

Drucks. Nr. VO/0086/06
öffentlich

Antrag

Zur Sitzung am	Gremium
15.02.2006	Hauptausschuss
20.02.2006	Rat der Stadt Wuppertal

Resolution:**Finanzielle Weiterförderung des Wuppertal Instituts durch die Landesregierung
Antrag der Ratsfraktion der LINKSPARTEI.PDS vom 20. Januar 2006**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
der Rat der Stadt möge folgende Resolution beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal wendet sich mit der Forderung an die Landesregierung, die Landesförderung für das Wuppertal Institut Klima, Umwelt, Energie nicht weiter zu kürzen bzw. nicht einzustellen.

Die Einstellung der Landesförderung würde das Aus für das Institut bedeuten. Eine Schließung des Instituts wäre aber ein Verlust für Wuppertal, für die Region und für Nordrhein-Westfalen. Seit seiner Gründung erarbeitete sich das Wuppertal Institut ein internationales Renommee durch die Entwicklung von Modellen zur Verknüpfung von Wirtschaft, Umwelt, Politik und Zivilgesellschaft. Das Institut ist ein internationales Kompetenzzentrum im Bereich der nachhaltigen Ressourcennutzung. Es entwickelt Modelle und Lösungen auf den für die Zukunft unserer Gesellschaft so wichtigen Gebieten wie Klimaschutz, Abfallwirtschaft, Verkehrsprojekte, nachhaltiges Produzieren und Konsumieren und weiteren Feldern. Am Institut werden seit etwa zehn Jahren Projekte im Kontext einer Bildung für Nachhaltigkeit initiiert und bearbeitet.

Die entwickelten Konzepte, Instrumente, Lern- und Qualifizierungsmodule beziehen sich sowohl auf den schulischen als auch den beruflichen Bereich der Bildung für Nachhaltigkeit.

Neben der Zusammenarbeit mit dem NRW-Umweltministerium pflegt das Wuppertal Institut viele internationale Kontakte und arbeitet an weltweiten Umweltprogrammen mit, z.B. für die Vereinten Nationen und die Europäische Union.

Somit leistet das Institut über Wuppertal hinaus für den Wissenschaftsstandort NRW hervorragende Arbeit.

Aus diesem Grund fordert der Rat der Stadt Wuppertal, dass die Fördergelder für das Institut in die weiteren Landeshaushalte aufgenommen werden, um sein Weiterbestehen zu gewährleisten.

Mit freundlichen Grüßen

Elisabeth August
Stadtverordnete

Elke von der Beeck
Stadtverordnete

Gerd-Peter Zielesinski
Fraktionsvorsitzender